



## Puppenrequiem

Mit Wortkies  
gestreute Pfade  
winden sich müde  
in Glanzlosigkeit,  
Treibgut auf Wände  
zuschleppend.

Eine Puppe schwimmt  
dort, inmitten von  
zerknüllten Plänen  
und Zeitungsfetzen.

Der Nebel hat  
ihr Gesicht abgetastet  
und für wertlos befunden.  
Ihr intakter Arm verwächst  
mit einem Schreibstock,  
und Würmer meiden  
die Leere in ihrem Bauch.

Hölzernen Augenhöhlen  
ist es nicht gegeben,  
in die Zukunft zu sehen.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).